

MERKZETTEL TAUGLICHKEITSUNTERSUCHUNG ATEMSCHUTZ



WERTUNGSZIFFERN - BEDEUTUNG

WZ 1 tauglich für 5 Jahre (*Proband ist jünger als 40 Jahre*)

WZ 1a tauglich, Untersuchung in kürzerem Abstand
(z.B. ab 40 a = 3 Jahre, ab 50 a alle 2 a; vom Arzt vorgegebenes kürzeres Intervall)

WZ 2 vorübergehend untauglich, Wiedervorstellung nach:
WZ 2a fachärztlicher Abklärung (*Röntgen, Internist etc.*)
WZ 2b Behandlung (*OP, Hypertonie-Diabeteseinstellung, etc.*)
WZ 2c Verordnung (Gewichtsreduktion, Konditionstraining etc.)

WZ 3 auf Dauer ungeeignet durch Leiden ohne Aussicht auf Besserung bzw. Leiden mit plötzlicher Dekompensationsgefahr.

BEWERTUNG / GRENZWERTE

Bewertung Ergometrie (Wertungsziffer WZ):

- **WZ 1, WZ 1a:**
Ausbelastung (bis zur Erschöpfung), 100% der HFmax und Soll-Watt-Leistung ohne patholog. Herz-Kreislaufbefund erreicht („gesund und körperlich fit“)
- **WZ 2 (WZ 2a oder WZ 2b oder WZ 2c):**
 - Ausbelastung (bis zur Erschöpfung), 100% der HFmax ohne patholog. Herz-Kreislaufbefund erreicht, nicht jedoch Soll-Watt (*„gesund-Trainingsmangel?“, nicht gesund? (z.B. Anämie)*)
 - Ausbelastung (bis zur Erschöpfung), 100% HFmax und Soll-Watt nicht erreicht (*Nicht gesund? Fehlende Motivation? Trainingsdefizit?*)
 - RR-Anstieg > 240/115
 - Vorzeitiger Abbruch der Ergometrie aus anderen Gründen

Grenzwerte Spirometrie (Wertungsziffer WZ):

Untauglichkeit: % VK(ist) / VK(soll) kleiner als 80 %
FEV1 % VK: kleiner als 70 % (bis 45 Jahre); kleiner als 65 % (über 45 Jahre)

WZ 1, WZ 1a: Mindestsollwerte erreicht

WZ 2a: Mindestsollwerte nicht erreicht (> *lungenfachärztliche US*)

Grenzwerte Körpergewicht (BMI/WHtR) (Wertungsziffer WZ):

BMI: 18,5 – 32

WHtR: (bei BMI > 32; *Obere Grenzwerte; für Frau und Mann gleich!*)
Bis 40.LJ: 0,60 (0,6 = ca. BMI 32)
40. - 50.LJ: 0,60 + 0,01 pro LJ
> 50.LJ: 0,70

Überschreiten der oberen Grenzwerte bedeutet vorübergehend untauglich für schweren Atemschutz (**WZ 2c**) wegen Adipositas.

Grenzwerte Visus: Binokular 0,5 mit oder ohne Korrektur

Grenzwert Gehör: Konversationsprache **6 m** (Ohne Hörgerät! *Anforderung höher als bei AET!*)

UNTAUGLICHKEITSGRÜNDE: AS-TAUGLICHKEIT IST NICHT GEGEBEN BEI

- Alle Arten von Asthma-bronchiale-Erkrankungen
- Bekannte KHK, Zustand n. Myokardinfarkt
- BMI <18,5 oder > 32 bzw. WHtR > 0,6 (wenn < 40.LJ), WHtR > 0,7 (ab 50. LJ)
(Überschreiten der oberen Grenzwerte bedeutet vorübergehend untauglich für schweren Atemschutz (WZ 2c) wegen Adipositas)
- Hypertonie Grad 2 (WHO: RR 160-179/100-109; auch behandelt!)
- Zustand nach Insult
- Epilepsie
- Andere anfallsartige Bewusstseinsstörungen
- Gleichgewichtsstörungen
- Medikamentös behandlungsbedürftiger Diabetes mellitus (Gefahr der Hypoglykämie)
- Vorliegen einer absoluten oder relativen Kontraindikation für die Ergometrie
- Die Augen und den Respirationstrakt betreffende saisonale und perenniale Allergien
- Symptomatische Hernien
- Chronische Hautleiden im Gesicht welche den Dichtesitz der Maske gefährden (z.B. stärkere Gesichtsakne)
- Chronisch behinderte Nasenatmung
- Schwerer Sprachfehler
- Lockere Zähne bzw. lockerer Zahnersatz
- Vollbart
- Kopfschmuck (z.B. Ohringe, Piercing) welcher Dichtesitz der Maske gefährdet
- Hörgerät
- Einäugigkeit (funktionell oder anatomisch)
- Farbenblindheit (Achromasie; Rot-Grün- Farbenschwäche ist kein Ausschließungsgrund!)
- Hörleistung unter 6 m Konversationssprache (Hörtest ohne Hörgerät!)
- Trommelfelldefekte